

Das Ende der Sehnsucht

NaruSai und NaruSasu?

Von abgemeldet

Kapitel 6: Kapitel 6

Kapitel 6

Sasuke POV.

Langsam aber sicher geht mir diese Sonne, die mir schon Minuten lang die Dunkelheit zum Schlafen entzogen hat, gehörig auf den Wecker! Also, mit einer Laune die geradezu auf den Nullpunkt sinkt steige ich recht unelegant aus dem Bett.

Versuche mich auch sogleich daran zu erinnern, wo ich eigentlich bin. Habe ich das doch tatsächlich vergessen?

Tz, ist ja auch egal!

Wird mir schon wieder einfallen, erstmal ins Bad.

Muss ja schließlich nicht in einem fremden Haus... Ich bin doch in einem Haus oder? ...

Wie gesagt auch egal!

Wo also war noch mal das Bad?

Frage ich mich auch sogleich, nachdem ich die einzige logische Lösung aus diesem mir doch sehr bekannten Zimmer nehme, um auf den Flur zu gelangen.

Jetzt fällt es mir auch gleich wieder ein, wo ich überhaupt bin.

Naja, wenigstens eine Sache, doch wo habe ich gestern noch mal das Badezimmer gefunden?

Ich glaube, ich muss nicht mehr erklären, dass ich morgens wirklich zu gar nichts zu gebrauchen bin, oder?

Ist auf jeden Fall so, ich hasse es früh aufzustehen, bin ich doch schon froh, dass Naruto mich nicht geweckt hat!

Obwohl, der schläft bestimmt selbst noch, wenn ich mich an unser altes Training erinnere

war er ja auch immer als letztes am Trainingsplatz.

Wenn man Kakashi jetzt mal außen vor lässt.

Der kam ja immer erst drei oder vier Stunden später, aber was soll's?

so ist er nun mal.
Wie sagt man so schön?
Man sollte einen Menschen immer so nehmen wie er ist.
Und ich sollte langsam aufhören so einen Scheiß vor mir her zu philosophieren!!
Wo war jetzt dieses blöde Badezimmer?!!
Ich brauch dringend ne Dusche, verdammt!!

Ah okay, jetzt fällt es mir wieder ein.
Die letzte Tür auf der linken Seite, also muss ich nur noch
diesen Flur hier entlang gehen
Zum Glück!

Naruto PROV.

Na endlich! Sasuke scheint wach zu sein.
Brauch ich wenigstens doch nicht allein zu frühstücken.
Dass er allerdings so lange schläft hätte ich nicht für möglich gehalten.
Vielleicht sollte ich noch einen neuen Tee aufsetzen,
solange er noch am Duschen ist, ist der andere doch inzwischen kalt geworden.

Wirklich praktisch, dass ich,
als ich heute Morgen nach Hause gekommen bin
noch diese Kanne Tee auf dem Wohnzimmertisch entdeckt habe.
Hätte ich doch sonst nicht gewusst was ich zu trinken machen soll.

Dass Sasuke wirklich Teetrinker ist hätte ich niemals erwartet!
Ich für meinen Teil trinke doch lieber Kaffee, um wach zu werden.

Sollte ich doch lieber beides auf den Tisch stellen?
Man kann ja nie wissen.

Und schon wieder mach ich mir so komische Gedanken über ihn!
Hatte ich doch wirklich die Hoffnung, dass sich diese Fragen wieder aus meinem
Kopf entfernen, sobald ich aufgestanden bin.

Werde ich mich jetzt damit abfinden müssen,
solange er bei mir wohnt, solche und ähnliche Gedanke
in meinen Unterbewusstsein zu entdecken?

Mann!
Wie lange braucht der denn noch zum Duschen?
Sollte ich mal nachsehen?
Ich meine natürlich nur um zu sehen, ob auch alles in Ordnung ist,
verstehst sich ja wohl von allein!

Nee, lass ich das lieber doch einmal, habe ich doch gerade vernommen,
dass die Dusche abgestellt wurde, also scheint er nun fertig zu sein.
Welch ein Glück für mich!

Warte ich also mal bis er den Weg hierher findet.

Sasuke POV.

Wach bin ich jetzt und was nun?

Also, Hunger habe ich auf jeden Fall.

Hoffentlich hat Naruto auch was anständiges zu Essen im Haus.

Ich erinnere mich dunkel daran, dass er doch früher nur Ramen zu sich genommen hat. Glaub ich jedenfalls, schließlich ist er jeden Morgen zu diesem Ichirakus-Imbiss gerannt.

Somit sinkt die Wahrscheinlichkeitsrate, die sowieso nicht besonders hoch angesetzt war,

gerade in den Minusbereich.

Doch in meiner puren Naivität...

die ich als Uchiha eigentlich gar nicht besitzen dürfte...

suche ich auf gut Glück... nachdem ich die Treppe beinah runter gefallen bin...

Was ist die auch so glatt? ... die Küche!

Auf dem Weg in einen mir noch unbekanntem Raum... Ich gehe einfach mal in die Richtung, in die Sai gestern verschwunden ist... höre ich auch schon das Pfeifen eines Teekessels.

Mit Erleichterung kann ich also sagen, dass ich auf dem besten Weg in die Küche bin.

Was ich mich jedoch jetzt frage ist:

Ist Naruto denn schon wach, oder...?

Bitte sagt mir nicht, dass diese falsche Imitation von mir tatsächlich hier wohnt!

Das würde ich beim besten Willen nicht aushalten!

Nicht, dass Naruto besser wäre... Naja, doch um einiges... doch möchte ich dem Zombie nicht unbedingt morgens schon begegnen, da kann ich mir einen schöneren Anblick vorstellen.

Mit Sicherheit!

So wie diesen gerade, als ich die Küche betrete!

Denn zu meinem Glück steht Naruto gerade mit dem Rücken zu mir, um den eben noch pfeifenden Teekessel von der heißen Platte zu nehmen und ich muss leider zugeben, mit dem was ich dort sehe bin ich äußerst zufrieden.

Die Rückansicht meines besten Freundes kann sich genauso, wie alles andere, ohne weiteres sehen lassen.

Und bevor ich das Bedürfnis verspüre meinen Kopf gegen den Türrahmen zu schlagen, damit diese beängstigenden Erkenntnisse endlich ein Ende finden!

Beschließ ich mich mal, meinen... Ich meine Naruto...

auf mich aufmerksam zu machen.

Überrascht muss ich feststellen, dass dieser mich anscheinend schon bemerkt haben muss,

denn zugleich fragt er mich,
wie lange ich noch am Türrahmen gelehnt stehen möchte
bis ich mich mal zu Tisch begeben.

Naruto POV.

Was soll das?
Warum bleibt er denn da stehen?
Muss ich doch erkennen, dass dieser Blick den ich auf mir spüre,
mich doch ganz schön nervös macht.
Um von meiner Unsicherheit abzulenken, frage ich ihn auch sogleich
ob er sich nicht langsam mal hinsetzen möchte.
Ich bin wirklich erleichtert, dass er meiner indirekten Bitte nachkommt.
Und drehe mich dann auch gleich zu ihm um.

Naruto/Sasuke POV

„Morgen Sasuke, und hast du gut geschlafen?“
Was red ich denn da für einen Schund?
Hast du gut geschlafen?!
Als wenn ich darauf eine Antwort bekommen würde.

„Es geht“ gebe ich mal wieder sehr wortkarg von mir.
Was soll ich denn machen? Ein Uchiha bleibt eben ein Uchiha!
Da kann auch dieser blonde Engel nichts dran ändern.

Und schon wieder habe ich das Verlangen meinen Kopf irgendwo gegen zu schlagen.
Dieses Mal scheint mir die Tischplatte vor mir ja schon sehr einladend!
Ob Naruto sauer wäre, anstatt seines Tisches nur noch einen Haufen Schrott
vorzufinden?
Es ist doch für einen guten Zweck!!

„Aha“ Beruhigt mich diese Antwort doch nicht wirklich.
Denn anstatt sich in meinem Gästezimmer breit zumachen,
hat er sich doch tatsächlich in mein Bett gelegt!!
Ich meine, es ist doch mein Bett!
Und dann besitzt er auch noch die Frechheit mir zu sagen,
dass es anscheinend nicht gut genug für ihn war?!
Das geht doch nicht!

Die Stille, die sich gerade über uns ausbreitet behagt mir kein bisschen.
Irgendwie ist sie so... erdrückend?
Aus diesem Grund frage ich ihn auch gleich mal nach meiner Wiederaufnahme.
Hoffen wir mal, dass er bei diesem Thema nicht genauso einsilbig reagiert.

„Naruto?“
Oh, der Herr beginnt ein Gespräch von sich aus, das ist mir neu.

„Hm?“

Ich komm mir gerade ziemlich verarscht vor!

Deswegen ist meine Frage auch nicht so freundlich, wie ich sie eigentlich stellen wollte.

Davon mal abgesehen, dass meine Stimme immer etwas abweisend klingt.

„Was ist jetzt mit meiner Wiederaufnahme?“

Achso, da drückt ihm der Schuh, das kann ich ja ziemlich schnell abregeln.

„Kein Problem, du bist aufgenommen.“

Ich werde Tsunade mein Einverständnis sofort mitteilen“

Somit habe ich meine Rache auch bekommen,

rechnet sie doch bestimmt nicht damit,

dass ich ihn einfach so ohne weiteres ins Dorf aufnehme.

Sasuke POV.

Was?! Ist das sein ernst?

„Meinst du das ernst? Du versuchst mich nicht gerade zu verarschen oder so?!“

Frage ich doch lieber mal nach.

Man weiß ja nie, ob sich mit den Jahren nicht eine sadistische Ader bei ihm entwickelt hat.

„Nö, wieso?“

Wäre es dir lieber, wenn ich dich betteln lasse?

Tut mir Leid Sasuke, aber da ich weiß, dass du ja ein "Uchiha" bist,

werde ich das wohl in meiner gesamten Lebensspanne nicht erleben.

Also, wieso sollte ich mir dann noch großartig Gedanken machen?

Es ist doch so, dass du Itachi getötet hast und Orochimaru gibt es auch nicht mehr.

Was sollte mich nun dazu veranlassen zu glauben, dass du uns hintergehen wirst?“

Ich habe gerade mächtige Probleme damit meine sonst so Gefühllose Maske aufrecht zu erhalten. Warum das so ist?

1. Hat Naruto den Namen Uchiha gerade so ausgesprochen, als wäre es eine Krankheit!

Was mich sehr verletzt, gerade weil es von ihm kommt.

2. Erstaunt es mich, in was für einer monotonen Lage er mir gerade seine nicht vorhandenen Bedenken mitgeteilt hat und

3. Dieser Punkt ist wohl der schlimmste!

Er sieht nicht nur gut aus. Nein!

Seine Stimme ist gerade um eine Tonlage gefallen und diese Stimme, Wow!!

So seriös, überhaupt nicht mit seiner Naruto

Mein-Traum-ist-es-Hokage-zu-werden oder

Ich-bin-der-glücklichste-Mensch-der-Welt-obwohl-es-mir-doch-scheiße-geht Stimme von früher zu vergleichen.

Am liebsten würde ich ihm ja vor Dankbarkeit um den Hals fallen,
doch lass ich diese Idee dann lieber doch erstmal.

Wie würde das denn bitteschön aussehen?

Ich glaube Naruto würde einen Herzinfarkt bekommen, würde ich das machen!

„Tee oder Kaffee?“

Fragt mich dieser, jetzt mit Sicherheit blonde Engel, so als hätte er gerade einen
Kaffeeklatsch abgehalten, doch alles was mir dazu noch einfällt ist zu nicken.

Und da ich merke, dass diese Geste doch ein wenig eigenartig
bei der vorhergehenden Frage aussehen mag und Naruto mich
auch ganz verwundert ansieht,
antworte ich lieber doch mal auf diese simple Fragestellung.

„Kaffee wäre jetzt nicht schlecht, Danke!“